



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2010

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge
Buchungskreis:

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
971 04988	Globale Mehrausgaben	0	+285.000.000	285.000.000

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die sogenannten Konsolidierungsbeiträge der einzelnen Ressorts, wie sie im Haushaltsaufstellungserlass vorgesehen waren werden nicht umgesetzt.

Angesichts einer äußerst instabilen konjunkturellen Lage, die einseitig von der Entwicklung der Exportwirtschaft und damit von ausländischer Nachfrage getragen ist, ist es unverantwortlich, die extrem restriktive Haushaltspolitik des Landes Hessen fortzuführen. Damit werden zukünftige Generationen übermäßig durch rapide wachsende implizite Schulden belastet: Notwendige Investitionen in Bildung und soziale Infrastruktur unterbleiben, Ersatzinvestitionen werden auf die lange Bank geschoben und die Möglichkeiten eines sozial und ökologisch ausgewogenen Wirtschaftswachstums werden zerstört.

Um dieser Entwicklung vorzubeugen, ist eine deutlich expansivere Haushaltspolitik des Landes notwendig, die dazu beiträgt, die in den letzten Jahren durch Reallohnverluste geschrumpfte Nachfrage privater Haushalte zu stärken. Ein erster Schritt, um sozial und ökologische Wachstumschancen zu verbessern, ist die Rücknahme der vom Finanzministerium durchgeführten Kürzungen.

Wiesbaden, 30.11.2010

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen